

# Türkiyede elde edilmiş iki yeni *Macrotylus* türü (Hem.-Het. -, Miridae)

## Zwei neue *Macrotylus*-Arten aus der Türkei (Hem. - Het., Miridae)

von

Gustav SEIDENSTÜCKER

**Özet :** Anadoludan, *Macrotylus* FIEBER genusuna ait iki yeni tür tavsif edilmektedir.

Für die Gattungs-Zuteilung der hier beschriebenen Nova vom Tribus der *Phylini* DOUGLAS - SCOTT liefert die eigentümliche Klauen-Anlage (im Sinne vor REUTER) den überzeugenden Nachweis. Kopfbau, Prosternal - Xyphus, Behaarung und Habitus sind gleichfalls zwingend für die Eingliederung bei *Macrotylus* FIEBER. Ungewöhnlich mag bestenfalls die stark verzweigte Ausgestaltung der apikalen Teile der Vesika anmuten, solange man zum Vergleich nur die europäischen Vertreter dieser Gattung heranziehen kann.

Von den einschlägigen Formen Kleinasien kommen nach Grösse, Farbe und Zeichnung nur zwei in die engere Wahl einer vergleichenden Untersuchung: *Macrotylus longulus* POPPIUS und *Macrotylus antennalis* HORVATH. Das Genitalbild\* von *longulus* ist zuverlässig gesichert (durch WAGNER 1954), wonach eine Identität leicht ausgeschieden werden kann. Von *antennalis* dagegen ist nur ein einziges ♀ bekannt. Ich habe jedoch die Type gesehen (Jlany-Dagh bei Kayseri, Penther 1902, Nat. Mus. Hung. Budapest) und kann auch den Ausschluss dieser Art bestätigen.

### *Macrotylus ancoratus* n. sp.

Körper mittelgross, 4,6 - 5,1 mm, länglich eiförmig, 2,8x so lang wie breit, gelblichgrün mit schwarzer Zeichnung, oberseits mit hinfalligen schwarzen Haaren bedeckt, Unterseite, Fühler und Beine dicht und kurz schwarz behaart. Kopf gelblich, unmerklich länger als breit, Längenverhältnis von der Keilspitze bis zum Scheitel : Diatone = 55 : 54 beim ♂ , 58 : 56 beim ♀ ; Synthlipsis : Augenbreite = 24 : 15 ( ♂ ) oder 30 : 13 ( ♀ ) ; Stirnkeil schwärzlich, Stirn mit mehr oder weniger dunkler Ringzeichnung (Fig. 1). Fühlerglieder I:II:III:IV = 25:88:71:25 ( ♂♀ ), insgesamt 2/3 der Körperlänge; erstes Glied schwarz, an beiden Enden schmal hell, zweites proximal und distal breit geschwärzt, drittes Glied ganz schwarz, viertes Glied in der proximalen Hälfte schwarz, distal rötlich